

Rückert, Friedrich: 73. (1839)

- 1 Wol hat ein eigenes Bewußtseyn jede Zeit
- 2 Des was ihr widersteht, und des was ihr gedeiht.

- 3 Und jeder Einzelne hat ein Bewußtseyn dessen,
- 4 Wie dem Bewußtseyn er der Zeit ist angemessen.

- 5 Wenn ein Bewußtseyn nicht, doch ein geheim Gefühl,
- 6 Das bald behaglich wohl, bald macht unheimlich schwül.

- 7 Verdenkt es keinem, wenn er tobt, doch ist sein Toben
- 8 Umsonst, der von der Zeit sich fühlet aufgehoben.

(Textopus: 73.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15640>)